

**DIE WEBSITE  
für Lehrbetriebe und  
lehrstellensuchende Jugendliche.**

**was-tun**  **at**  
Eine Initiative der Wirtschaftskammer Burgenland

## Industriellehre: Metalltechniker dringend gesucht

Metalltechniker gelten als Schlüsselkräfte von Industriebetrieben, so auch beim Pinkafelder Unternehmen Nikitscher Metallwaren.

04.06.2021, 10:39



© WKB/ZVG

Die heimische Industrie trotz aller wirtschaftlichen Herausforderungen mit hoher Ausbildungsbereitschaft den negativen Auswirkungen der Covid-19-Pandemie und setzt weiterhin auf die Lehrlingsausbildung. Gut ausgebildete Fachkräfte stellen einen wesentlichen Wettbewerbsfaktor dar. Dieser Wettbewerbsfaktor wird auch für den wirtschaftlichen Aufschwung nach der Krise entscheidend sein, denn die Lehranfänger des Jahres 2021, sind die Fachkräfte des Jahres 2024. Die Möglichkeiten, eine Lehre in der Industrie zu absolvieren, sind vielfältig. Speziell in der Metallindustrie, der größten Industriebranche in Österreich, finden vor allem Metalltechniker exzellente Berufschancen und ein spannendes und zukunftssicheres Betätigungsfeld. „Wie Metalltechniker in der Industrie ausgebildet werden, zeigt folgendes Beispiel“, erklärt Christoph Blum, Obmann der Sparte Industrie der Wirtschaftskammer Burgenland.

Der vielfältige Tätigkeitsbereich des Metalltechnikers

Metalltechniker/innen in der Metallbau- und Blechtechnik stellen Bau- und Konstruktionsteile aus Metall wie z. B. Rahmen, Treppen, Geländer sowie Fenster- und Fassadenelemente her. Sie erstellen Konstruktionspläne und technische Zeichnungen und steuern und bedienen computergestützte Anlagen. Bei ihrer Arbeit wenden sie verschiedene metallbearbeitende Verfahren wie Schneiden, Schweißen, Drehen, Fräsen, Löten oder Nieten an. Metalltechniker/innen in der Metallbau- und Blechtechnik arbeiten in Werkstätten und Werkhallen von Stahl- und Metallbaubetrieben im Team mit Berufskolleginnen und -kollegen, Vorgesetzten und verschiedenen Fach- und Hilfskräften.

Einer dieser Metallbau- und Blechtechniker ist Lehrling Nico Kaipel von der Firma Nikitscher Metallwaren in Pinkafeld: „Unser Unternehmen stellt hunderte Produkte für die unterschiedlichsten Branchen her – vom einfachen Blechwinkel bis hin zu Photovoltaikkompletanlagen, diese Produkte werden immer gebraucht, daher freue ich mich über diesen krisensicheren Job. Meine Aufgaben in der Firma sind abwechslungsreich, da es bei uns ein großes Aufgabengebiet gibt. Vom Entwurf der Teile, Programmierung der Maschinen und der Umsetzung, da ist alles dabei.“

„Wir leben in einer spannenden Zeit, mit vielen Möglichkeiten für alle, die die Herausforderung lieben. Die Lehrlingsausbildung hat bei den Nikitscher Metallwaren einen sehr hohen Stellenwert. Das zeigen auch die zahlreichen Auszeichnungen, die unsere Lehrlinge regelmäßig bekommen. Berücksichtigt wird dabei nicht nur der eigene Bedarf, sondern auch die gesellschaftliche Verantwortung, jungen Menschen eine berufliche Perspektive zu eröffnen“, unterstreicht Nikitscher Metallwaren Geschäftsführer Ing. Jürgen Poandl.

Die Nikitscher Metallwaren GmbH ist spezialisiert auf hochwertige innovative Lösungen im Bereich der Metallverarbeitung und Oberflächenbehandlung in Form eines Industriebetriebes und beschäftigt ca. 275 Mitarbeiter am Standort Pinkafeld. Das Unternehmen zeichnet sich vor allem durch eine breite Fertigungspalette aus, die auf die Konstruktion, Zuschnitt, Fertigung bis hin zur Montage von qualitativ hochwertigen und innovativen Einzelprodukten oder Serienprodukten ausgerichtet ist. Neben der Metallfertigung werden auch Oberflächenbehandlungen durchgeführt wie z. B. Pulverbeschichtung und Lackierung oder Feuerverzinkung.

#### **Zahlen und Fakten zur Lehre Metalltechnik Modul Metallbau- und Blechtechniker**

In Österreichs Industrie werden zurzeit 153 Metallbau- und Blechtechniker ausgebildet, davon 15 im Burgenland. Österreichweit, über alle Branchen verteilt, erlernen derzeit 1.717 Jugendliche diesen Lehrberuf. Die Lehre dauert 3,5 bis 4 Jahre, im vierten Lehrjahr beträgt das Lehrlingseinkommen in der Metalltechnischen Industrie bereits 1.656,75 Euro.

Genauso wie bei den Nikitscher Metallwaren suchen Industriebetriebe in allen Teilen des Burgenlandes Lehrlinge.

In der Reihe „Industriellehre“ erfahren Sie nächste Woche mehr zum Lehrberuf Tiefbauspezialist Verkehrswegebau.

#### *Weiterführende Links:*

- [www.ams.at](http://www.ams.at) unter dem Stichwort „Lehrstellenbörse“
- <https://www.metalltechnischeindustrie.at/>
- [www.nikitscher.at](http://www.nikitscher.at)
- [https://www.bic.at/berufsinformation.php?beruf=metalltechnik-metallbau-und-blechtechnik\\_modullehrberuf&brfid=2502&bg=13&bw=0&details=1](https://www.bic.at/berufsinformation.php?beruf=metalltechnik-metallbau-und-blechtechnik_modullehrberuf&brfid=2502&bg=13&bw=0&details=1)



Lehrling Nico Kaipel von der Firma Nikitscher Metallwaren in Pinkafeld

© WKB/ZVG

## Das könnte Sie auch interessieren

### Special Olympics im Burgenland – der Countdown läuft



### Lkw-Projekt macht Station in der Volksschule Ritzing

Ein gemeinsames Projekt der Wirtschaftskammer und der Bildungsdirektion Burgenland soll Volksschulkindern die wirtschaftliche Bedeutung der Transportwirtschaft und die Gefahren des „toten Winkels“ vermitteln. Das Projekt machte nun Station in der Volksschule Ritzing. [➤ mehr](#)



## Lkw-Projekt macht Station in der Volksschule Unterpetersdorf